**Zeitschrift:** Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

**Herausgeber:** Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

**Band:** 121 (1979)

**Buchbesprechung:** Buchbesprechungen

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.06.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

Vet. J. *49,* 63–68 (1973 b). – *Tontis A., Bestetti G., König H.* und *Luginbühl H.:* Enzootisches Auftreten von Lungenadenomatose bei 12 Schafen in der Nähe von Bern. Schweiz. Arch. Tierheilk. *121,* 251–262 (1979). – *Tury E., Belak S., Palfi V.* and *Stipkovits L.:* Mycoplasma infection of sheep with pneumonia. Proc. 3rd Conf. on Taxonomy and Physiology of animal mycoplasmas. Brnò 189–193 (1975). – *Ungureanu C.* and *Cirstet I.:* Characters of some Mycoplasma strains isolated from sheep with lung affections. Arch. Vet. *6,* 53–63 (1969).

# REFERATE

**JAVMA 173, Heft 5/Teil 2, 1978.** Colloquium on Selected Diarrheal Diseases of the Young; March 7–9, 1978, Bethesda/Maryland.

In diesem Heft sind die Arbeiten wiedergegeben, die anlässlich des Kolloquiums über Durchfallserkrankungen bei Jungtier und Kind im März dieses Jahres in Bethesda/Maryland USA vorgetragen wurden. Ein Grossteil ist den Infektionen mit Rotaviren gewidmet (S. 519–583), wobei verschiedene Aspekte behandelt werden: Klassifikation (J.B. Derbyshire, S. 519–521); natürliche und experimentelle Infektionen bei Haus- und Labortieren (G.N. Woode und C.F. Crouch, S. 522–526); Infektion beim neugeborenen Kind (J.E. Banatvala et al., S. 527–530), Unterschiede zwischen menschlichen und tierischen Rotaviren (A.R. Kalica et al., S. 531–537); Elektronenmikroskopie (T.H. Flewett, S. 538–543); Pathogenese (P.J. Middleton, S. 544–547); Züchtungsmethoden, insbesondere mit Zellkulturen (K.W. Theil et al., S. 548–551); immunologische (verschiedene Autoren, S. 552–572) und ökonomische Aspekte (J.A. House, S. 573–576); sowie pathogenetische Beziehungen zwischen Rotaviren, E. coli und andern Erregern bei Mischinfektionen des Kalbes (H.W. Moon et al., S. 577–583). Die übrigen behandelten Durchfallserkrankungen sind: Colibacillose (S. 584–607), Salmonellose (S. 608–614), Parvoviren (S. 615–630), Coronaviren (S. 631–648).

Auf den folgenden Seiten (S. 649–676) werden Kontrollmassnahmen, Therapie und Prophylaxe diskutiert (Mensch: H.L. DuPont; Kalb: B. Tennant et al.). Den Abschluss bilden 3 Arbeiten zur Physiologie des Durchfalls (Dünndarm: S.C. Whipp, S. 662–666; Dickdarm: R.A. Argenzio, S. 667–672; Einfluss von Enteritis auf Pharmakodynamik: F.A. Ahrens, S. 673–674).

**Düsseldorf – Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin 13. – 16. November 1979 (Messe-Pressedienst No. 16)**

Auf welche Weise und mit welchen Mitteln man Gefahren am Arbeitsplatz vorbeugen bzw. ausschalten kann, darüber informieren in Düsseldorf sowohl die internationale Ausstellung «Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin» vom 13. bis 16. November 1979 wie auch der angeschlossene 16. Deutsche Kongress für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin vom 14. bis 17. November 1979.

Die Themen des ersten Kongresstages sind auf internationale Interessen ausgerichtet, Vorträge und Diskussionen werden daher simultan ins Englische und ins Französische übersetzt. Ausser betrieblichen Führungskräften werden Arbeitsmediziner, Sicherheitsfachkräfte, Technische Aufsichtsbeamte der Berufsgenossenschaften und der Gewerbeaufsicht, Betriebsratsmitglieder und Sicherheitsbeauftragte zu Ausstellung und Kongressvorträgen erwartet. Die Veranstaltung, die im zweijährigen Turnus stattfindet, wurde 1977 von 272 Ausstellern aus 14 Nationen beschickt und belegte knapp 20 000 m² Bruttoausstellungsfläche. Es kamen 23 000 Besucher. Fast 5500 Hörer verfolgten die 90 Kongressvorträge.

Es wäre interessant zu wissen, ob die Veranstaltung sich auch mit Arbeitsschutz auf dem Gebiet der Tiermedizin befasst. Es gäbe auch hier ein breites Spektrum von Gesichtspunkten, doch geschieht in der tierärztlichen Praxis vermutlich das meiste nach dem Motto: «Hilf dir selbst, so hilft dir Gott.»

# BUCHBESPRECHUNGEN

**Deutsche Seuchengesetze:** *Lundt/Schiwy:* 60.–64. Ergänzung; Stand der 64. Ergänzung: 1. Oktober 1978. Verlag R. S. Schulz, 8136 Percha am Starnbergersee.

Auch in diesen Ergänzungslieferungen finden sich wieder eine ganze Anzahl Änderungen von Verordnungen sowie Neufassungen von Gesetzen und Verordnungen, so unter anderem die Verordnung über Fleisch und Fleischerzeugnisse mit den Toleranzen für Hilfsstoffe, die Klauentiereinfuhr-

verordnung (Tiere und Erzeugnisse) und die Höchstmengenverordnung (Pestizide und andere Rückstände) für tierische Lebensmittel.

Folgende Gesetze oder Verordnungen des Bundesrechts erfuhren ebenfalls Änderungen oder Erweiterungen:

- Verordnung über die äussere Kennzeichnung von Lebensmitteln;
- Eiprodukte-VO: Anweisung für die amtliche Untersuchung von vorbehandelten Eiprodukten;
- Fleisch-VO über die Zusätze, die nicht kenntlich zu machen sind;
- Tollwut-VO: Zulassung von Impfstoffen, Merkblatt über Tollwut;
- Ausführungs-VO des Viehseuchengesetzes;
- Verordnung über die Einfuhr von Hunden und Katzen;
- Mindestanforderungen-VO für Drittländer;
- Richtlinie des Rates der EG zur Regelung viehseuchenrechtlicher Fragen beim innergemeinschaftlichen Handelsverkehr mit Rindern und Schweinen;
- Maul- und Klauenseuche-VO;
- Rinder-Salmonellose-VO;
- Gesetz zur Bekämpfung der Dasselfliege;
- Strahlenschutz-VO;
- Einfuhr-VO für Futtermittel tierischer Herkunft mit den entsprechenden tierärztlichen Bescheinigungen.

Daneben sind auch in den einzelnen Bundesländern wieder neue Erlasse geschaffen oder bestehende Verordnungen geändert worden, so in:

**Baden-Württemberg**

Käse-Verordnung

**Bayern**

Ausführungsgesetz zum Viehseuchengesetz

**Bremen/Nordrhein-Westfalen**

Hygiene-Verordnung: umfasst Lebensmittel und Fleisch

**Hessen**

Vollzug des Viehseuchenrechtes

**Rheinland-Pfalz**

Landes-Verordnung über den Verkehr mit Lebensmitteln tierischer Herkunft

**Niedersachsen**

Verordnung zur Bekämpfung der Schweinepest

In den Bundesländern Baden-Württemberg, Bayern, Hessen und Niedersachsen wurden neue Ausführungsgesetze zum Tierkörperbeseitigungsgesetz geschaffen.

*H. K. Spörri*, Bern

**Nutz- und Ziergeflügel.** Von *S. Scholtyssek* und *P. Doll.* 480 Seiten, 8 Farbtafeln, 140 Schwarzweissabb. und 59 Tab., Carton plastifiziert. Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart 1978. DM 88.–.

Unter Nutz- und Ziergeflügel werden Haushühner, Truten, Perl- und Steinhühner, Fasanen, Pfauen, Tauben, Wachteln, Enten und Gänse verstanden. Die Autoren versuchen – und es ist ihnen zu einem guten Teil geglückt – eine umfassende Übersicht über Anatomie, Physiologie, Herkunft, Zucht, Genetik, Haltung, Fütterung, Verhalten, Krankheitsbekämpfung und volkswirtschaftliche Bedeutung des Geflügels zu geben. Dabei sind verschiedene Kapitel von beigezogenen Spezialisten (C. Engelmann, E. Hesse, K. Loeffler, S. Raethel, F. Regenstein, W. Schmidt †, R. Tüller u. H. Woernle) bearbeitet worden. Bewusst wird eine Überbewertung des Wirtschafts- oder des Ziergeflügels vermieden. Speziell wertvoll sind die vielen Zusammenstellungen, wie die über die wichtigsten Krankheiten, die geprüften Desinfektionsmittel, die prophylaktischen Impfungen, die Nährwerte der verschiedenen Geflügelprodukte, der Futterzusammensetzungen u. a. m. Schade, dass die sonst guten Abbildungen des Rassengeflügels grösstenteils schwarzweiss wiedergegeben sind. Auch sind die zu den einzelnen Kapiteln gehörenden Literaturverzeichnisse etwas knapp bemessen. Als Ganzes betrachtet, stellt das Buch jedoch ein sehr wertvolles Nachschlagewerk dar, das gerade wegen seiner Vielseitigkeit jedem Tierarzt empfohlen werden kann.

*K. Klingler*, Bern